

Freitag, 01. September 2023

Mehrheit erkennt keine Dringlichkeit

Freiflächen-Photovoltaik: CDU/FDP wollen Ausbauhemmnisse durch die Raumordnung schleunigst beseitigt wissen

Kreis Cuxhaven . Vorgaben des Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) bremsen im Landkreis Cuxhaven vielfach die Errichtung sogenannter Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen: Höchste Zeit, die Richtlinien in Hinblick auf den angestrebten Ausbau Erneuerbarer Energien zu ändern? Das findet zumindest die CDU/FDP-Kreistagsgruppe, die in der zurückliegenden Kreistagssitzung am Mittwoch einen Dringlichkeitsantrag einbrachte.

Es gelte einen Passus im RROP zu modifizieren, um in puncto Sonnenstrom überhaupt etwas möglich zu machen, erläuterte der CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzende Lasse Weritz - und mahnte dabei zur Eile: Mit Blick auf die aktuelle Dynamik des Themas Photovoltaik kleidete die Gruppe ihren Ruf nach einer vorgezogenen Änderung des Raumordnungsprogramms in einen Dringlichkeitsantrag, der von der Kreistagsmehrheit am Mittwoch allerdings als unbegründet zurückgewiesen wurde.

„Wir sehen die Dringlichkeit in diesem Fall nicht“, erklärte die Abgeordnete Marianne Peus (Grüne). Peus verwies darauf, dass im Falle von landwirtschaftlichen Vorbehaltsgebieten stets die Möglichkeit gegeben sei, die Festlegung des RROP in einem Abwägungsprozess zu überwinden.

Inhaltlich werde man diese Frage an dieser Stelle nicht diskutieren, antwortetetn daraufhin Weritz und sein Fraktionskollege Frank Berghorn. Die von ihrer Seite angeführte Dringlichkeit wurde nicht festgestellt, trotzdem durften die beiden Christdemokraten aufnehmen, dass ihr Anliegen vom Landrat erhört wurde.

„Wir nehmen das mit und setzen das um“, versprach Thorsten Krüger. (kop)